



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Hartenberg/Münchfeld

am 15.11.2022

Anwesend

- Vorsitz

Sauer, Christin

- Ortsbeiratsmitglieder

Barth, Jochen

Belitz, Hans-Joachim

Konrad, Walter

Lautenbacher, Manuel

Lukas, Jutta

Lüttig, Konrad

Dr. May, Gideon

Pfeifer, Ann Kristin

Schollmayer, Jörg

Zander-Ketterer, Helga

Zaufke, Jürgen

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Hube, Rudolf

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Dietz, David

Tagesordnung

a) öffentlich

Anfragen

1. Sachstand Blindenstreifen für Sehbehinderte und Blinde auf dem Bahnhofsvorplatz West/Binger Schlag (CDU)
2. Einwohnerfragestunde
3. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 3.1. Einladungen des Oberbürgermeisters zur Einweihung der Gedenktafel für die jüdische Unternehmerfamilie Ganz (CDU)
 - 3.2. Bauvorhaben Hochhaus Ricarda-Huch-Straße (SPD,CDU)
4. Sachstandsberichte
 - 4.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0552/2022 der ÖDP, Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld
 - 4.2. Sachstandsbericht zum Antrag 0553/2022 der öpd
 - 4.3. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0815/2022 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld
 - 4.4. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1275/2022 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU, FDP, ÖDP) sowie zum Ergänzungsantrag Nr. 1275/2022/1 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld
5. Mitteilungen und Verschiedenes
6. Stadtteilmittel/Stadtteilkulturmittel
 - 6.1. Projekt "Schulen auf Eis"
 - 6.2. Adventsmarkt
 - 6.3. Antrag "Sommerfest"

b) nicht öffentlich

7. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Antrag auf Zuteilung von Stadtteilmitteln für das Sommerfest (unter TOP 6.3) hinfällig sei, da es gar nicht stattgefunden habe und stattdessen der vertagte Antrag des AWO Jugendtreffs behandelt wird.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anfragen

Punkt 1 **Sachstand Blindenstreifen für Sehbehinderte und Blinde auf dem
Bahnhofsvorplatz West/Binger Schlag (CDU)**
Vorlage: 1549/2022

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 2 **Einwohnerfragestunde**

Herr Pinckert informiert über die Verbreiterung des Zugangs zum King-Park-Center von der John-F-Kennedy-Straße kommend im Rahmen des Umbaus. Er regt an, auch den anderen Zugang zu verbreitern, da dieser durch LKWs häufig versperrt sei.

Zum geplanten Neubau in der Ricarda-Huch-Straße weist Herr Franken darauf hin, dass das Gebäude laut Planungen mit seiner langen Seite zum Spielplatz hin ausgerichtet sei. Alle anderen Gebäude stünden mit der kürzeren Seite in Richtung Spielplatz.

1. Er fragt, weshalb dies hier erlaubt sei?
2. Mit Verweis auf die Baustelle Kantstraße (zweite Großbaustelle) fragt er, mit welchen Verkehrsstörungen gerechnet werden müsse?

Herr Spennemann weist zunächst auf die Kundgebung/Protestaktion gegen das Bauvorhaben in der Ricarda-Huch-Straße am 22.11.2022 auf dem dortigen Spielplatz hin und informiert über die kleine Bürgerinitiative, die sich dahinter verberge. Gleichzeitig bittet er den Ortsbeirat um Unterstützung.

Die Vorsitzende stellt die Situation von Seiten der Verwaltung dar, die letztlich nach Recht und Gesetz entscheide und bittet, dies im weitergehenden Prozess entsprechend zu würdigen. In der Sache sei man sich aber einig.

Eine weitere Einwohnerin äußert ihr Entsetzen über die Bauvorhaben im Münchfeld die sich weiter negativ in Bezug auf Verdichtung, Verkehr, Lärm und nicht zuletzt die Parksituation auswirkten. Sie fordert die Verwaltung auf, hier vorausschauender zu planen und fragt, was die Bürgerschaft dagegen tun könne.

Die Vorsitzende teilt mit, dass nach Auskunft der Verwaltung aus mehrerlei Gründen keine prophylaktische Planung im Stadtgebiet erfolge, auch wegen des regelmäßigen Aktualisierungsbedarfs bei Veränderung der gesetzlichen Grundlage. Den Bürger:innen bliebe aber die Möglichkeit, sich selbst per E-Mail an die Verwaltung zu wenden, oder die Einwohnerfragestunde im Stadtrat zu nutzen.

Punkt 3 Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Punkt 3.1 Einladungen des Oberbürgermeisters zur Einweihung der Gedenktafel für die jüdische Unternehmerfamilie Ganz (CDU) Vorlage: 1278/2022

Frau Lukas moniert, dass die Gedenktafel nicht schön positioniert sei. Sie stellt folgende Zusatzfrage:

- Wo im Stadtteil Hartenberg/Münchfeld befinden sich weitere solcher Gedenktafeln und könnte dies im Internetauftritt Hartenberg/Münchfeld besser dargestellt werden?

Punkt 3.2 Bauvorhaben Hochhaus Ricarda-Huch-Straße (SPD,CDU) Vorlage: 1194/2022

Herr Zaufke kritisiert die Antwort der Verwaltung als lapidar und stellenweise unbeantwortet. Er bittet die Verwaltung, eine vernünftige komplette Antwort auf die Fragen zu erstellen und möchte wissen, wann er damit rechnen könne.

Frau Lukas bittet die Verwaltung, explizit auf die Frage zu Punkt 5 einzugehen. Dies sei keine Antwort auf die zu erwartenden Sicherungsmaßnahmen, Beeinträchtigungen und Eingriffe in das Gelände des Spielplatzes.

Punkt 4 Sachstandsberichte

Punkt 4.1 Sachstandsbericht zu Antrag 0552/2022 der ÖDP, Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld hier: Erhöhung der Stadtteilkulturmittel für den den Ortsteil Hartenberg-Münchfeld Vorlage: 1458/2022

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates I vom 26.10.2022.

Punkt 4.2 Sachstandsbericht zum Antrag 0553/2022 der öpd hier: Gedenkort Deportationsrampe in der Mombacher Straße Vorlage: 1477/2022

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom November 2022.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, den Text im Sachverhalt wie folgt richtigzustellen:

~~Mit ihrem Antrag zur Sitzung am 17.05.2022 bittet die ödp-Fraktion im Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld die Verwaltung, die notwendigen Gelder~~

zu ersetzen durch:

Der Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld hat in seiner Sitzung am 17. Mai 2022 die Verwaltung gebeten, die notwendigen Gelder...

**Punkt 4.3 Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0815/2022 (SPD),
Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld
hier: Neubau "Parkhaus" MLK-Park
Vorlage: 1548/2022**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 14.11.2022.

Frau Lukas wünscht eine Vorstellung der Planungen für eine Neuerrichtung des Kinder- und Jugendtreffs.

**Punkt 4.4 Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1275/2022
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU, FDP, ÖDP)
sowie zum Ergänzungsantrag Nr. 1275/2022/1 (CDU),
Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld
hier: Erhaltung des Spielplatzes und des vorhandenen Baumbestandes
Spielplatzfläche Ricarda-Huch-Straße
Vorlage: 1597/2022**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 15.11.2022.

Herr Zaufke zeigt sich verärgert über die späte Zurverfügungstellung des Sachstandsberichts, erst wenige Stunden vor der Sitzung. Er kritisiert darüber hinaus, dass im Sachstandsbericht mehrfach auf die Zuständigkeit anderer Ämter verwiesen werde und nicht im Sinne einer Einheit der Verwaltung geantwortet wurde.

Frau Lukas moniert die Tatsache, dass es durch die unterirdischen Gebäudeteile nahezu zu einer Vollversiegelung komme und stellt in Frage, ob eine ausreichende Versickerung von Niederschlagswasser, ggf. mittels Drainage, erfolgen könne. Zudem fehle ihr eine Aussage darüber, wieviel Fläche vom angrenzenden Spielplatz während des Bauvorhabens genutzt werde und wie stark der Spielplatz dadurch beeinträchtigt werde.

Mit Bezug auf den vom Bauträger beantragten Verbau auf der angrenzenden städtischen Fläche des Spielplatzes fordert der Ortsbeirat die Verwaltung auf, diesen nach Möglichkeit komplett abzulehnen bzw. im Falle einer Genehmigung, diese auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Herr Zaufke weist in diesem Zusammenhang auf einen erforderlichen Mindestabstand hinter einem Verbau hin, der dann ebenfalls zu Lasten des Spielplatzes ginge. Zudem fehlten ihm Auflagen an den Bauherren, die eine Belastung von Grund und Boden der Nachbarschaft schützten.

Herr Konrad ist der Auffassung, dass der Ortsbeirat über die Kirchengemeinde gegen das Bauvorhaben Widerspruch einlegen könne.

Die Vorsitzende zeigt Verständnis zu Frust und Unmut über das Bauvorhaben im Ortsbeirat, gibt aber zu bedenken, dass es sich hier größtenteils um datengeschützte Informationen handele und die Verwaltung ihre Gründe habe, wenn sie auf bestimmte Fragen nicht konkreter einginge. Auch weil ein Bericht über etwaige Anträge des Bauträgers im laufenden Verfahren gar nicht erfolgen dürfe.

Punkt 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über den Adventsmarkt am 27. November 2022 in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr und lädt dazu herzlich ein.

Zudem wird nochmals auf die Kundgebung gegen das Bauvorhaben in der Ricarda-Huch-Straße am 22. November 2022 um 15.30 Uhr auf dem Spielplatz hingewiesen.

Die Vorsitzende teilt in diesem Zusammenhang nochmals mit, dass auch sie die Auffassung vertrete, dass die Grünanlage sowie die Kita und der Spielplatz möglichst unberührt bleiben und Protest daher wichtig sei. Jedoch müsse man mit Blick auf die Erwartungshaltung bedenken, dass es sich hierbei um Rechtsfragen und nicht um politische Fragen handele.

Punkt 6 Stadtteilmittel/Stadtteilkulturmittel

Die restlichen Stadtteilmittel werden einstimmig wie folgt beschlossen:

Adventsmarkt:	120,62 €
---------------	----------

Die Stadtteilkulturmittel werden einstimmig wie folgt beschlossen:

Adventsmarkt:	99,38 €
AWO-Jugendtreff	949,88 €
Projekt "Schulen auf Eis"	550,00 €

Punkt 6.1 Projekt "Schulen auf Eis"

Siehe Ausführungen unter TOP 6.

Punkt 6.2 Adventsmarkt

Siehe Ausführungen unter TOP 6.

Punkt 6.3 Antrag "Sommerfest"

-gestrichen-

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

gez. Christin Sauer

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung